

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): - **(1919)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Provinz treten Frauen gleichfalls auf fast allen Parteilisten als Wahlbewerberinnen auf. Der 16. Februar wird entscheiden, welche von diesen Frauen dazu bestimmt sind, als erste Volksvertreterinnen Deutschösterreichs in den Annalen der Geschichte verzeichnet zu werden. *) (Schluss folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Schweiz.

Die Zürcher Frauenbildungskurse bringen im März fünf, auch einzeln belegbare Vorträge über Frauenleben verschiedener Volkskreise. 1. (I. III.) Aus Handwerkerstand und bürgerlicher Aristokratie (Die Dichterschwestern Regula Keller und Betsy Meyer). Ref.: Dr. H. Bleuler-Waser. — 2. (8. III.) Arbeiterinnenlos. Ref.: Frä. Tischhauser. — 3. (15. III.) Eine industrielle Frau. Ref.: Frä. Nelly Zwicky (N. Bergmann). — 4. (22. III.) Aus dem Leben der ersten Schweizer-Aerztin Dr. med. M. Heim-Vögtlin. Ref.: Johanna Zürcher-Siebel. — 5. (29. III.) Die Kleinbäuerin. Ref. A. Huggenberger.

Diese dürften das Interesse aller jener Hörerinnen finden, welche das Bedürfnis fühlen, dass die verschiedenen Volkskreise einander besser verstehen lernen.

Der so notwendigen Beteiligung des weiblichen Geschlechtes an sozialen Aufgaben dient der Kurs von Dr. Hanselmann, dem Leiter der Pro Juventute-Gesellschaft, welcher der Frau in der Fürsorge gilt, indem er zunächst die seelische Anlage des Weibes für diese Aufgabe untersucht, dann sich mit den Problemen der Fürsorge auseinandersetzt, um schliesslich Vorschläge zu bringen, wie diese der weiblichen Eigenart besser angepasst werden könnten.

Neuenburg. Ein Bericht des Staatsrates über das Frauenwahlrecht kommt zum Schluss, es sei nicht angezeigt, den Grundsatz des Frauenstimmrechts in die neuenburgische Verfassung aufzunehmen. Eine Umfrage bei den Gemeinden hatte ergeben, dass 47 sich gegen das Frauenstimmrecht aussprachen, und 5 dafür und 10 sich unklar (!) ausdrückten. Der Staatsrat meint nun, nachdem sich der gesunde (!) Sinn der Landbevölkerung in dieser Weise geäußert habe, wäre es eine Vergewaltigung der öffentlichen Meinung, wenn man allen Gemeinden des Kantons die Neuerung aufzwingen wollte.

Ausland.

Deutsch-Oesterreich. Bei den Wahlen zur Nationalversammlung wurden in Wien 7 Frauen gewählt, 6 Sozialdemokratinnen und 1 Christlichsoziale.

*) Ueber das Ergebnis siehe unter „Kleine Mitteilungen“. D. R.

Frankreich. Clemenceau empfing eine Delegation der Frauenrechtlerinnen der alliierten Länder. Ueber die Teilnahme der Frauen an den Gemeindewahlen äusserte er sich günstig. Er fügte hinzu, dass sich die Kommissionen der Friedenskonferenz mit dem Schicksal der Frauen und der Kinder beschäftigen.

Amerika. Der Senat der Vereinigten Staaten hat das Frauenstimmrecht-Amendement abgelehnt.

Berichtigung.

Im Artikel „Ist die Frau konservativ?“ in letzter Nummer ist ein Druckfehler stehen geblieben. In der drittletzten Zeile soll es heissen „Staatsform“, nicht Staatsreform, was aufmerksame Leser gewiss von selbst berichtigen. — Und in der Januar-Nummer hat der Setzer in der Besprechung des Caspar Roüst aus Sterbegeschichten Sterbegeschichten gemacht.

Als Lehrmittel geeignet!

Soeben erschien die 8. Auflage der beliebten Broschüre: **Kurze Anleitung über den Gemüsebau im Hausgarten und den Feldgemüsebau.**

Bearbeitet von der Obst- und Gemüsebaukommission des Zürch. landw. Kantonalvereins. Zu beziehen beim Verlag:

Buchdruckerei Jacques Bollmann, Zürich I.

VERKAUFSPREISE:
Einzelne Exempl. 20 Cts., 10 bis 50 Expl. à 15 Cts., 50 und mehr Exempl. à 10 Cts.
Bei schriftlicher Bestellung beliebe man den Betrag inkl. Porto in Marken beizulegen.



Frauenleiden

werden in schonendster Weise mit Erfolg behandelt nach physikalisch-diätetischen Prinzipien (Naturheilkunde) im **Kurhaushaus Gesundbrunnen** (ärztl. Leitg.) in **Unteriberg** (Schwyz) auf Grund langjähriger Tätigkeit privat und in Kliniken, resp. Naturheil-Anstalten. (OF 9969 Z)

Spezialprospekt durch die **Direktion.**



Druckarbeiten

von einfacher bis hochmoderner Ausführung liefert die Expedition der „Frauenbestrebungen“

Mühlesteig 6, Zürich 1

Spezialität · Einzahlungsscheine für Postcheck.



E. Kofmehl-Steiger, Zürich

z. „Rheingold“, Bahnhofstrasse 61

Eig. Fabrikation feiner Juwelen.
Klein- und Gross-Silberwaren.

Gold. Medaille Schweiz. L.-A. Bern 1914.

Uhren aller bessern Marken.

Lausanne.

Pierrefonds.

Töchterpensionat.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache, Wissenschaft, Musik, Gesang, Handarbeiten, Kochkurs.

Referenzen zur Verfügung.

Mesdames Friederich-Sandoz.

Privat-Haushaltungsschule Samaden

Ober-Engadin.

6wöchige **Kochkurse**, Beginn: 1. Juli u. 15. August
3 monatlicher **Haushaltungskurs**: Dezember-März
Gründlicher Unterricht durch diplomierte Lehrkräfte
Reichliche Verpflegung. ♦ ♦ Hochalpines Klima
Prospekte durch die Leitung: Frau A. Gensler-Könz,
Fräulein M. Zimmermann, Haushaltungslehrerin.

TÖCHTERPENSIONAT DEDIE-JULLERAT

La Combe, Rolle, Genfersee.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Familienleben. Landaufenthalt. Reichliche und gesunde Nahrung. Prospekte und Referenzen zur Verfügung.